



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Gabi Schmidt, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Thomas Holz, Dr. Petra Loibl** CSU

Drs. 19/5971, 19/6722

### **Sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Gänsesäger, Fischerei und Artenschutz in Bayern durch solide Datenbasis sicherstellen!**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel vorliegende Erkenntnisse zum Gänsesäger aufzuarbeiten und dem Landtag zu berichten. Der Bericht soll auf das Gebiet des Freistaates bezogene Daten zu Bestand, Brutzeiten, Populationsentwicklungen, Schlafplätzen, Nahrungsgebieten sowie eine Analyse der Schäden durch diese Art beinhalten. Die Ergebnisse sind in einem Erstbericht darzulegen. Darin sollen potenziell bestehender Informations- und weiterer Monitoringbedarf aufgezeigt werden. Im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel sind diese zu beheben und ggf. aktualisierte Ergebnisse in einem abschließenden Bericht darzustellen. Hier sind darüber hinaus Empfehlungen für Vollzugsbehörden zu erstellen, die einen sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Gänsesäger und Fischerei in Bayern sicherstellen.

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident